

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

12.2.1872 (No. 42)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42.

Montag den 12. Februar

1872.

## Bekanntmachung.

Bei unterfertigter Stelle sollen einige Hilfsunterbediente (Aushilfsbureaudiener) angestellt werden.

Bewerber für diese Stellen haben sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse alsbald an das Postamt hier zu wenden.

Karlsruhe, den 11. Februar 1872.

Kaiserliches Postamt.

Clady.

## Rintheim. Holzversteigerung.

2.2. Nächsten Dienstag den 13. d. M. werden im Großh. Hardtwald 44 Klafter forsten Bürgergabbholz gegen Barzahlung öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist Vormittags halb 9 Uhr auf der Rintheimer Duerallee bei der Stutensee Allee.

Rintheim, den 9. Februar 1872.

Bürgermeisteramt.

Schmidt.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Montag den 12. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale dahier, Waldhornstraße Nr. 26, neben dem Gasthaus zum Ritter, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, Weißzeug, Betten und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 11. Februar 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

## 2.1. Müppurr.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbverteilung wegen wird aus der Verlassenschaftsbeilug der Friedrich Hohn Wittwe, Katharina geb. Graff von Müppurr, die nachbeschriebene Hofraithe am

**Montag den 4. März d. J.,**

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Müppurr öffentlich zu Eigentum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Eine einstöckige Behausung mit Scheuer, Stallung und Schoppen und Schweinställen mit 40 Ruthen Hofraithe,

184 „ Gemüse- und

40 „ Grasgarten mitten im Ort,

neben Andreas Schnäbele, Zimmermann, und alt Andreas Schnäbele Erben, vorne auf die Dorfstraße und hinten auf die Alb kösend,

1600 fl.

Mühlburg, den 7. Februar 1872.

Groß. Notar Mathos.

## Wohnungsanträge und Gerüche.

\* Friedrichsplatz 5 ist auf den 23. April eine Wohnung im dritten Stock des Seitenbaues an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 3 schönen Zimmern, wovon das eine

mit Kochofen versehen, 1 Mansarde, abgeschlossenen Kellerräumlichkeiten und Wasserleitung. Näheres zu erfragen beim Hauseigentümer Ritzhaupt daselbst.

\* Duerstraße 25 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu beziehen. Näheres im 2. Stock.

## Laden mit Wohnung zc.

in lebhafter Lage ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*3.3.

## Laden und Wohnung zu vermieten.

\*2.2. Im Hause Nr. 53 der neuen Waldstraße ist auf den 23. Juli ein Eckladen nebst Wohnung von 6 bis 8 Zimmern, Küche zc. an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

## Wohnung zu vermieten.

2.1. Wegen Veränderung ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf's Quartal zu vermieten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Zimmer zu vermieten.

3.2. 2 schöne Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sind ohne Möbel zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 23.

## Laden- und Wohnungs-Gesuch.

Ein Laden mit Wohnung zwischen der Kronen- und Waldstraße, ersterer wenn möglich früher, werden auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 330 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

## Wohnungsgesuche.

\*2.2. Hier oder in Mühlburg wird eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 1. März zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter E. J. 218 post restante.

2.2. (468) Gesucht wird zu beziehen auf 23. April eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör für ein reinliches, ruhiges Geschäft, wovon ein Zimmer als Arbeitszimmer verwendet werden kann, und sieht Anträgen entgegen das Wohnungsvermittlungsbureau von **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

## Sogleich zu mieten gesucht

werden 1 oder 2 hübsch möblierte Zimmer. Anerbieten unter Chiffre A. B. übernimmt das Kontor des Tagblattes. \*2.2

## Dienst-Anträge.

Friedrichsplatz 10, im Laden links, wird zum sofortigen Eintritt ein solides, fleißiges Mädchen in Dienst gesucht.

\* Hirschstraße 34 wird ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht.

## Dienst-Gesuch.

\* Eine perfekte Gasthofköchin sucht sogleich oder bis 1. März placirt zu werden. Zu erfragen Schwanenstraße 22.

## Kapital-Gesuch.

Auf erste Hypothek werden in zwei Abteilungen oder in Einem 10.000 bis 12.000 fl. aufzunehmen gesucht. Adressen wollen verschlossen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. B. Nr. 18 abgegeben werden.

## 4 Mechaniker

finden beständige Accordarbeit in der Drehbankfabrik von **J. G. Weiser Söhne** in St. Georgen. 12.8.

## Schneider-Gesuch.

\* Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung: Kronenstraße 8.

## Adolf Dietler,

Möbelfabrikant in Freiburg, sucht tüchtige Tapezierer-Gehilfen gegen guten Lohn.

## Ein Bursche

von 14-16 Jahren findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 31. \*2.1.

## Ein junger Mann,

welcher der einfachen Buchführung mächtig ist und eine schöne Handschrift schreibt, findet in seinen Freistunden dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

## Maschinennäherinnen-Gesuch.

2.2. 4-5 gut geübte Maschinennäherinnen finden sogleich dauernde Beschäftigung, per Tag 42 bis 48 fr., bei

## Ph. Denninger,

Co. settenfabrikant, Langestraße 110.

## Stellenanträge.

3.2. 20 Mädchen, anständige, nicht unter 16 Jahren, finden in einer Spinnerei im Oberlande unter sehr günstigen Bedingungen Anstellung. Reise wird entschädigt durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

## Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein sehr teter junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet in unserem Assuranz- u. d. Agentur-Geschäfte eine Lehrstell.

**Lubberger & Delenheinz.**

### Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein gefitteter junger Mensch, welcher Lust hat, das Zimmer- und Möbeltapezier-Geschäft zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei **S. Bilger**, Tapezier, Herrenstraße 23.

### Stelle-Gesuch.

\*2.1. Ein angehender Commis, welcher seine Lehre in einem Colonial-, Eisen- und Glaswaarengeschäft bestand, mit einfacher Buchführung und Correspondenz vertraut ist, sucht in einem größeren Geschäft hiesiger Stadt eine Stelle als Comptoirist. Es wird dabei mehr auf gute Behandlung und Erlangung tüchtiger Geschäftskenntnisse als hohes Salair gesehen. Auch wäre derselbe geneigt, unter sonst günstigen Bedingungen als Volontair einzutreten. Der Eintritt kann sogleich oder auf Ostern erfolgen. Frankirte Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. Nr. 999 zu richten.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Ein Aktuar sucht seine freie Zeit durch Abschreiben auszufüllen. Gefällige Offerten unter M. L. 30 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Verlaufener Hund.

\* Ein junger, glatthaariger Rattenfänger mit glänzend schwarzen Haaren hat sich verlaufen. Wer denselben Kriegsstraße 110 abgeliefert, erhält eine gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

### Hausverkauf.

2.1. In der Nähe von hier ist ein zweistöckiges massiv gebautes Haus mit 10 großen tapezirten Zimmern, 2 Küchen, geräumigen Speichern, gewölbten Kellern, großem Hof, Stallung für 4 Pferde, Remise, einem großen schön angelegten Garten billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Vermöge seiner massiven Bauart, größeren Räumlichkeit und gesunden Lage wäre solches besonders für eine Herrschaft, Privatier oder für jedes größere Geschäft sehr passend. Nähere Auskunft wird ertheilt im Kontor des Tagblattes.

### Bauplätze-Verkauf.

2.1. Ein halber und ein Morgen Acker in der neuesten Baulinie sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen Karlsstraße 31.

### Verkauf einer mechanischen Werkstätte.

Vollständig und vortheilhaft eingerichtet, ist solch' geräumige, mit engl. Drehbänken u. verlehene, in sehr vortheilhafter Geschäftslage befindliche Werkstätte, mit Wohnungs-Räumlichkeit, großem Garten und Bauplätzen umgeben (von Karlsruhe nicht sehr entfernt), billigen Preises unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch **J. Scharpf**,

2.2. Commissionär in Karlsruhe.

### Hausverkauf.

2.2. Ein neuerbautes dreistöckiges Wohnhaus mit Hinterhaus in der **Wilhelmsstraße**, welches sich für 6000 Gulden rentirt, ist unter annehmbaren Bedingungen sogleich um 19000 Gulden zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeigen.

7.2. Chiffonnieres, Kommode, Waschkommode, Nacht- und Waschtische, Kanapes, ovale und viereckige Tische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Rohr-, Stroh- und Holzstühle, 1 großer Schreibtisch, 1 billiges Klavier, Bettladen mit und ohne Rost, Matrasen, Plumeaux, neue und gebrauchte Betten, Federn von 1 fl. 20 kr. bis 2 fl. 30 kr. per Pfund und verschiedene Sorten Flaumen sind zu verkaufen; auch werden gebrauchte Möbel angekauft bei **Lazarus Bär Wittwe**, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Zu verkaufen: 1 großer Herrenschreibtisch (braun polirt), unten mit 3 verschließbaren Schubladen und links und rechts 2 verschließbaren Fächern mit einem Aufsatz, ebenfalls mit 3 verschließbaren Abtheilungen: **Karl-Friedrichstraße 1** im zweiten Stock des Vorderhauses.

Frisch ausgelassenes, reines

### Gänsefett

ist zu haben: **Kronenstraße 2** im untern Stock.

### Kaufgesuch.

3.2. Ein noch gut erhaltener großer **Leiterwagen** wird zu kaufen gesucht, von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Ankauf von Gold, Silber, Möbeln, Betten, Weißzeug, Herren- und Frauenkleidern und bezahlt die besten Preise.

**N. Walfer**, Querstraße 26.

### Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Kinderwägelchen werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn **Thorwart Höck** am Mühlburger Thor oder **Waldstraße 21** im zweiten Stock abzugeben.

**W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

### Alte Cylinderhüte

werden angekauft bei

\*2.2. **N. Walfer**, Querstraße 26.

### Ein Lagerplatz.

3.1. wozüglich mit Brunnen, wird zu mieten gesucht. Vermieher sind gebeten, ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Unterrichts-Empfehlung.

6.1. Mit Ertheilung gründlichen Unterrichtes in der deutschen und französischen Sprache, sowie in Elementargegenständen wünscht eine Dame, die sich schon seit Jahren diesem Berufe widmet, noch einige Stunden auszufüllen. Nähere Mittheilung Nr. 43 der Karlsstraße.

### Privat-Bekanntmachungen.

**Nürnberger Ohsenmaulsalat** in Fäßchen von circa 15 Pfund, **russ. Sardinen** in Fäßchen von 100 Stück empfiehlt **Karl Pfisterer**, 6.5.

Ecke der Schützen- und Ruppurcerstraße.

Frisk eingetroffene: **Cabelhaus, Schellfische, Seedorf, Kieler Bückinge u. Sprotten, sowie Laberdan in Salz u. gewässert** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

### 1868er Médoc Valeyrac

à 48 fr. per Flasche empfiehlt **Michael Hirsch**, 3 Kreuzstraße 3.

Feinstes Blütenmehl, feines Kunstmehl, Schweineschmalz per Pfund 24 fr., bestes Butterschmalz kaltgeschlagenes Backöl empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

### Türkische Zwetschaen und geschälte Apfelschnitze

empfehlen billigst **Fried. Maisch**, 3.2. Ludwigsplatz 55b.

### Flaschenbier.

Kirschenwasser die Flasche 48 fr., Zwetschgenwasser die Flasche 27 fr. bei **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11.

### Reines feinstes Schweinefett,

zu Fastnachtsküchlein vorzüglich geeignet, empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen **Friedrich Maisch**, 4.3. Ludwigsplatz 55b.

### Aecht venet. Seife

in 1/4 und 1/2 Pfund-Stücken,

### I<sup>r</sup> Naphtha

in 1/4 und 1/2 Flacons  
empfehle, besonders Schönwaschereien, auf's  
Beste.

F. F. Weißbrod.

### Für Confirmanden.

2.2. Mull, Crêpe lisse, Nansook,  
Batist, Schirting, Madapolame, Piqué,  
Satin, Leinwand empfiehlt in frischer  
Waare zu den billigsten Preisen

F. Perrin Wittwe.

### Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Quali-  
täten verkaufe ich eine große Parthie  
zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. S. Somburger.

### Genähte Korsetten

in vorzüglichen Formen und Stoffen in  
grau und weiß empfiehlt zu den billigsten  
Preisen

2.2.

F. Perrin Wittwe.

### Glacéhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder in  
weiß, schwarz und brillanten Farben  
mit 1 und 2 Knöpfen empfiehlt zu den be-  
kanntesten billigen Preisen \*3.2.

Stabl, Hofstädter, Langestraße 107.

### Sch. Nupp,

126 Langestraße 126,  
neben der Hofapotheke,

empfehle:

gift- und phosphorfreye Bünd-  
hölzer,

Wachskerzen in den verschiede-  
nen Sorten,

gewöhnliche Bündhölzer, wovon  
nicht ein Einziges versagen darf.

### Agentur

für

### Handschuhfärberei.

Aufträge zum Färben von Hand-  
schuhen werden jederzeit angenommen und  
am Schlusse der Woche an die Färberei  
abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen  
Färberei findet bei den stets gleichbleibenden  
schönen Leistungen immer mehr Anerken-  
nung und kann ich sorgfältige Ausführung  
der einlaufenden Aufträge zusichern.

### Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### Geschäfts-Empfehlung.

\* Unterzeichneter empfiehlt sich im Ofen-  
umsetzen, Herbausmauern und Ofenputzen etc.  
Martin Baumgartner, Hafner,  
Jähringerstraße 61.

### Einzüge unbestrittener For- derungen

werden bei billigstem Honorar besorgt durch  
das Agentur- und Commissionsbureau  
2.2. Kronenstraße 50.

### Freiheit und Vaterland.

Gesammelte Schriften von W. Gehring.  
Erstes Bändchen: Vaterländische Gedichte.

Inhalt: Lutherlieder, Glaubensfreiheit; (Gott  
und die Jesuiten, Christus und die Jesuiten,  
Der Antichrist u. s. w.). Epigramme zur Zeit-  
geschichte (Unfehlbarkeitsprobe; Wer unfehlbar  
ist, muß auch allwissend sein; Nur wer all-  
wissend, kann auch unfehlbar sein; Inquisition;  
Baden und seine ultramontane Opposition u.  
s. w.). Aus Oesterreich; Vom Lande der  
Hohenstaufen; Vom Lande der Welfen. Von  
der badischen Grenzwehr. — Preis 1 fl.

Zu haben in allen Buchhandlungen und beim  
Verfasser, Bahnhofstraße 15. 3.2.

### Eisenbahnfrachtbriefe,

(roth und weiß) nach dem neuesten Formular  
des Großh. Gesetzes- und Verordnungsblattes  
Nr. IV. vom 22. Januar 1872, sind zu haben  
in der

H. Gerbracht'schen Buchdruckerei,  
2.2. Spitalstraße 44.

### Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 12. Febr. Theater in Baden.

Der böse Geist Lumpacivagabun-  
dus, oder: Das liebliche Kleeblatt.  
Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von J.  
Nestroy. Musik von A. Müller. Anfang  
halb 4 Uhr.

Dienstag den 13. Febr. I. Quart. 18. Abonne-  
mentsvorstellung. Vormittags halb 11  
Uhr: Der böse Geist Lumpacivaga-  
bundus, oder: Das liebliche Klee-  
blatt. Zauberposse mit Gesang in 3 Akten  
von J. Nestroy. Musik von A. Müller.

Mittwoch den 14. Februar in Baden keine  
Vorstellung.

Schriftliche Vormerkung für jede Vorstellung  
werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vor-  
hergehenden Tages von der großh. Hoftheater-  
verwaltung entgegen genommen.

### Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

### Heinrich Schnabel,

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,  
Langestraße 82.

### Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage ein

### Agentur- und Commissions-Geschäft

in Markgräfler-Weinen, Cigarren, Kirchwasser, Kassenschranken, Kunstherden, Gartenmöbeln,  
landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen, Kettenpumpen etc. errichtet, auch damit ein

### Bureau für Arbeitnachweis und Stellenvermittlung

verbunden habe und daß ich als Versicherungsagent

a. in der Feuerbranche:

„die North British and Mercantile“,

b. in der Lebensbranche:

die Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft

„Iduna“ in Halle a. S.

vertrete.

Mein Bureau befindet sich Kronenstraße 50 und können daselbst Proben, Preis-  
verzeichnisse, Prospekte und Antragsformulare gratis in Empfang genommen werden.

Prompte und reelle Bedienung zusichernd, empfehle ich mein Geschäft allseitiger Benutzung.  
Karlruhe, den 1. Februar 1872.

Karl Teufel.

### Noiré-Schürzen

sind in ganz neuen Mustern und großer Auswahl vorräthig bei

### Friedrich Wirth, Langestraße 122,

2.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### Das Expeditions-, Commissions- und Verpackungs-Geschäft

von C. Wiest, Erbprinzenstraße 16,

empfehle sich zur Verpackung und Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel,  
Glas und Porzellan etc. etc., wie ganzer Umzüge per Bahn und per Möbelwagen.

### Badische Agenturen

in  
**Lörrach:** Herr Buchhändler **Raber**;  
**Mannheim:** Herr **Franz Günecke**,  
H. 3. 2.;  
**Pforzheim:** Hr. Buchhändler **Niecker**;  
**Wolfach:** Hr. Buchhändler **Sandfuchs**.



General-Agent in Karlsruhe:

**Herr Carl Nos,**  
Zähringerstraße 41,  
Expedition und Hauptannahmen von  
**Inseraten**  
für die  
**General-Anzeiger**  
für  
Baden und Württemberg.

#### Avis.

In Folge freundlicher Uebereinkunft mit  
Herrn **Carl Geggus**, Erbprinzenstraße 1,  
übernimmt mit heutigem Tage Herr **C. Nos**,  
Zähringerstraße 41,  
die Vertretung unseres Instituts. Herr Nos  
ist in den Stand gesetzt, zu denselben bekannten  
günstigsten Bedingungen wie unsere  
übrigen Geschäfte **Inserate** in alle existi-  
stirenden **Zeitungen** zu besorgen und bitten  
wir um zahlreiche Aufträge.

Süddeutsche Annoncen-Expedition.  
Stuttgart, am 1. Februar 1872.

An  
**M... & Geburtstage!**  
Glück und Segen immerdar  
Wünscht auch in diesem Jahr:  
**Geut!**  
Der 12. Februar.

#### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht,  
daß heute Mittag 2 Uhr Herr Gemeinderath  
**D. Heck** nach langem schmerzlichen Leiden,  
und nachdem ihm vor noch nicht einem Jahre  
seine Gattin im Tode vorangegangen, sanft  
verschieden ist.

Die Beerdigung findet Montag Mittag  
3 Uhr statt.  
Mit der Bitte um stille Theilnahme  
Karlsruhe, den 10. Februar 1872.  
Die Hinterbliebenen.

Nach allerhöchster Entschliessung des kgl. Staatsministeriums des Innern  
wurde der Verkauf des von unterzeichneter Fabrik erfundenen **Kräuter-Magenbitters**  
unter der Bezeichnung:

### Deutsche Siegestropfen

(mit gesetzlich deponirter Marke)

genehmigt und der Preis für die ganze Flasche zu 24 Unzen oder 720 Grammen auf 1 fl.  
12 kr. allerhöchst festgesetzt.

Obige Kräutermagentropfen sind ihrer tonisirenden, vegetabilischen Arznei-Kräuterbestand-  
theile wegen in richtiger Composition mit Malagawein, als ein äußerst magenstärkendes und  
bei schwacher Verdauung mit wirksamstem Erfolge anwendbares Product ärztlich empfohlen  
und dienen nebstdem als ein vorzügliches Präservativmittel gegen Kolik, Cholera, Wurm-  
leiden, acuten und chronischen Magenkatarrh u. c., wie diese überhaupt auf Reisen als ein un-  
schätzbares Hausmittel mit Recht nur auf das Wärmste empfohlen werden können.

Schon die ehrenrührenden Zeugnisse bestätigen in großer Anzahl obige Eigenschaften und  
günstigen Erfolge und wurde der Verkauf auch für das Königreich Württemberg durch das  
kgl. Medicinal-Collegium dortselbst genehmigt.

Ärztliche Gutachten sind jeder Flasche besonders beigelegt.

**Schmidt'sche Fabrik, Bamberg (Baiern).**

General-Depot: Karlsruhe bei Herrn **Lh. Brugier**, Waldstraße 10.

12 11.

### Für Damen!

4-fnöpfige Ballhandschuhe à 1 fl. 48 kr.

empfiehlt

**Ludwig Oehl,**

Langestraße 177.

7.7.

2.1.

### Louis Döring in Karlsruhe,

Langestraße 153,

empfiehlt:

### Reductionstabellen für das metrische System

in Vergleichung mit dem bisherigen **badischen Maass** und  
**Gewicht.**

Das Büchlein ist in Taschenbuchformat bequem und solid einge-  
richtet und kostet:

**per Stück 10 kr.**

### Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Nachdem unser seitheriger Vertreter, Herr **Heinrich Knauff jun.** in Karlsruhe,  
die Agentur niedergelegt, geht dieselbe von heute an auf

Herrn **Karl Schwindt**, Hofbäcker daselbst,

über.

Wir bitten die Mitglieder unserer Anstalt und diejenigen, welche derselben beitreten  
wollen, hiervon Kenntniß zu nehmen.

Mannheim, den 1. Januar 1872.

Die General-Agentur:  
**Mabus & Stoll.**

In Bezug auf bevorstehende Anzeige halte ich mich zur Vermittlung von Versicherungen  
bestens empfohlen.

Zugleich bin ich beauftragt, mitzutheilen, daß die Feuerversicherungsbank für Deutsch-  
land zu Gotha nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1871

**circa 79 Prozent**

ihrer Prämien einlagen als Ersparniß zurückgeben wird.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der voll-  
ständige Rechnungsabluß derselben für 1871 wird am Ende des Monats **Mai d. J.**  
erfolgen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1872.

Der Agent der Feuerversicherungsbank für Deutschland:

**Karl Schwindt**, Waldstraße 63.

3.3.



Zu dem am  
Montag, den 12. Februar,  
im Museumslokale stattfindenden

# Maskenballe Garderobe



befindet sich meine äußerst reichhaltige  
ebendasselbst, Eingang Ritterstraße parterre, mit Firma versehen.

Ebenso mache ich die Herren und Damen darauf aufmerksam, daß die verehrliche Museums-Gesellschaft keine Karten abgibt, dagegen aber strenge Kontrolle gehandhabt werden wird, um nur ganz anständig gekleideten Masken Zutritt zu ertheilen.

Da voraussichtlich ein sehr bedeutender Zubrang stattfinden dürfte, so erlaube ich mir, noch ganz besonders in gefällige Erinnerung zu bringen, daß auch in meiner Wohnung (Kronenstraße 19) bis Abends 11 Uhr Costüme aller Art, sowie Fräcke und weiße Westen abgegeben werden.

2.2. **Carl Marfels.**



## \*2.2. Masken-Garderobe

von  
**Karl Lorenz, Schneidermeister,**  
Amalienstraße 27,



empfiehlt für den diesjährigen Carneval Maskenanzüge und Dominos für Herren und Damen in großer Auswahl.  
Auch halte ich immer moderne schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit.

# J. Güntert, Restaurateur.

(Geiger'sche Trinkhalle.)

2.2. Dienstag den 13. Februar 1872  
findet bei gut besetztem Orchester

## Große allgemeine Tanzunterhaltung mit Maskenzutritt und verlängerter Polizeistunde

Anfang 1/2 4 Uhr.



# Liedernarrhalla.

Montag den 12. Februar,  
Abends 7 Uhr,



## im grossen Eintrachtssaale Närrische Abendunterhaltung

mit  
gemeinschaftlichem Nachtessen und Tanz.

Costümierung willkommen. Narrenkappe obl. — Bezüglich der närrischen Central-Ausstellung gelten die Bestimmungen des Rundschreibens; die Gegenstände müssen bis längstens heute Mittag im Liederhalle-lokal an die Ausstellungs-Commission abgeliefert sein. Einführung findet nur unter den satzungsgemässen Bedingungen statt.

### Die Gallerie bleibt geschlossen.

Die Liste zur Theilnahme an dem gemeinschaftlichen Abendessen circulirt, und bitten wir, im Falle eines Uebersehens, die bezüglichen Reclamationen an den Vereinsdiener Herrn Emig, Ritterstrasse 6, heute noch machen zu wollen.

**Der närrische Triumphirath.** 4.4.

## Sitzung des Gemeinderathes

unter Vorsitz des ersten Bürgermeisters.

Karlsruhe, den 7. Februar 1872.  
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Mittheilung, daß Gemeinderath Lang eine Wiederernennung als Mitglied des Schatzungsrathes abgelehnt habe. Es wird beschlossen, an dessen Stelle den Gemeinderath Morstadt in Vorschlag zu bringen.

Die Eingabe an Großh. Ministerium des Innern gegen die Verlegung der landwirthschaftl. Schule vom hiesigen Polytechnikum an die Universität Heidelberg wird vertieft und gutgeheißen.

Von Großh. Bezirksamt dahier gelangt die Aufforderung zur Vorlage, anzugeben, welche Anzahl von Soldaten hier einquartiert und welche von Pferden hier untergebracht werden könne. Es wird beschlossen, der Antwort die Erfahrungen der Zeit während des letzten Krieges zu Grunde zu legen. Die Anzeige erfolgt behufs Regelung des Einquartierungswesens.

Das Gesuch des Kaufmanns Karl Emil Rupp, um Erlaubniß zum Verlaufe von Branntwein im Kleinen, wird zur Vorlage an Großh. Bezirksamt verbeschieden. Auf Verfügung Großh. Bezirksamts dahier wird die Stadtverrechnung angewiesen, den Voranschlag pro 1871 nach höherer Bestimmung abzuändern.

Der Vorsitzende setzt den Gemeinderath in Kenntniß, daß bezüglich der englischen Transtige-Gesellschaft des Consuls van Drunen bis jetzt keine Erklärung von diesem eingegangen sei. Es wird beschlossen, die Sache in Erinnerung zu bringen und dem van Drunen dazu eine Frist bis zum 1. März d. J. zu bestimmen, nach deren fruchtlosem Verlaufe das Anerbieten der Stadt Karlsruhe zurückgezogen werden soll.

Inzwischen hat sich eine holländische Rheinschiffahrtsgesellschaft erbeten, eventuell nach Maxau regelmäßig zu fahren.

Mit Erlaß Großh. Oberschulraths werden von diesem die eingelaufenen Bewerbungen um die erledigte Hauptlehrerstelle an der 1. evang. Stadtschule zur Präsentation eines der Bewerber mitgetheilt. Es wird beschlossen, das Gutachten des evang. Ortschulraths einzuverlangen.

Von dem evang. Ortschulrath und dem evang. Kirchengemeinderath werden ausführliche Vorlagen gemacht, bezüglich der nothwendigen Verbesserung des hiesigen evang. Volksschulwesens. Nach langer Berathung über diesen wichtigen Gegenstand wird vorerst beschlossen, beiden genannten Collegien für diese Vorlage den Dank auszusprechen; die II. Stadtschule zu einer erweiterten Volksschule zu erheben; die Baucommission zu beauftragen, ob nach den Vorschlägen des evang. Ortschulraths in der II. Stadtschule die weiter nöthigen Schulräume sich erstellen lassen; mit Großh. Domänenrath Verhandlungen zur Ablösung dessen Baupflicht für die evang. Schulen dahier einzuleiten und die Vorlagen der genannten evang. Collegien dem kathol. Ortschulrath zur Aeußerung mitzutheilen, da auch die kathol. Schulen an Ueberfüllung leiden und der Verbesserung bedürftig sind.

Auf Gesuch des Gasthofbesizers Heinrich Albert in Mannheim, welcher einen Gasthof 1. Ranges am westlichen Schluß der Karl-Friedrichstraße bauen will, ihm die übliche Baupflicht zu verwilligen, wird beschlossen, dem Bürgerausschuß das Gesuch zur Genehmigung zu empfehlen. Ein anderes Gesuch desselben wird an die Hypothekbankverwaltung gelangen.

Gemeinderath Däschner berichtet über die Bitte der Dienstmänner um Taxerhöhung. Es wird der Antrag des Großh. Bezirksamts auf Erhöhung mit wenigen Aenderungen anzunehmen beschlossen. (Gang ohne Gepäc 6 fr., mit 10 Pfund Gepäc 9 fr., 50 Pfund 12 fr., 100 Pfund 15 fr. u. s. w.)

## Augsburger 7 fl.-Loose.

Serienziehung am 1. Februar. Gewinnziehung am 1. März 1872.

Serie 59. 224. 539. 648. 679. 704. 903. 1002. 1173. 1564. 1645. 1867. 1939. 2024. 2074.

## Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

| 8. Febr.   | Thermometer | Barometer | Wind     | Witterung |
|------------|-------------|-----------|----------|-----------|
| 6 U. Morg. | - 1 1/2     | 27" 10,5" | West     | Nebel     |
| 12 " Mitt. | + 5         | 27" 11"   |          | umwölkt   |
| 6 " Abds.  | + 2 1/2     | 27" 11"   | Nordwest | "         |
| 9. Febr.   |             |           |          |           |
| 6 U. Morg. | - 1/2       | 27" 10"   | West     | umwölkt   |
| 12 " Mitt. | + 8         | 27" 10"   |          | "         |
| 6 " Abds.  | + 4         | 27" 10"   | "        | "         |

3.2

Mittwoch den 14. Februar 1872

# Viertes Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museums-Saale.

## Programm.

### Erste Abtheilung.

1. Overture zur Oper „Die Abenceragen“ von Cherubini.
2. **Erstkönig** (Gedicht von Göthe), comp. von Fr. Schubert, für Orchester instrumentirt von Fr. Liszt, gesungen von Fräulein Schneider, Hofopernsängerin.
3. **Konzert** für die Violine von Mendelssohn, vorgetragen von Herrn Kammervirtuos **H. Decke**.

### Zweite Abtheilung.

4. **Sechste Sinfonie** (Pastorale) von L. van Beethoven.
  - a. Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande.
  - b. Scene am Bach.
  - c. Lustiges Zusammensein der Landleute. Gewitter. Sturm. Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturme.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

### Abonnements-Preise.

Das Abonnement für die drei folgenden Konzerte beträgt:  
 für einen reservirten Platz im Saale . . . . . 3 fl. — fr.  
 für einen nicht reservirten Platz im Saale . . . . . 2 fl. 12 fr.  
 auf die Gallerie . . . . . 1 fl. 45 fr.

Billete sind in den Musikhandlungen der Herren **Dört, Freny und Schuster** und Abends an der Kasse zu haben.

### Raffen-Preise.

Ein reservirter Platz im Saale . . . . . 1 fl. 30 fr.  
 Ein nicht reservirter Platz im Saale . . . . . 1 fl. — fr.  
 Gallerie . . . . . — fl. 48 fr.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Müller, Kfm. v. Mannheim.  
**Hedemann.** Bürgermeister, Adilo u. Leff. Gemeinderäthe v. Neckargemünd. Spindler, Kfm. v. Offenbach. Bloth, Kfm. v. Eberach. Ritter, Kfm. v. Amstadam. Frau Cavallo v. Freiburg.  
**Deutscher Hof.** von Ehrismar, Hauptmann v. Gofel. Pfl. Ruch v. Frankfurt. Braunsdorf, Kfm. v. Würzburg. Frau Birt v. Raosenburg. Bollwischer Kfm. v. Dornbach. Stoll Lehrer v. Offenbach. Glaser Kfm. v. Heilbronn. von Barrier v. Dijon.  
**Deutscher Kaiser.** Lang, Kfm. v. Frankfurt. Etick, Küfermeister v. Heidelberg.  
**Wäglischer Hof.** Graf v. Helmstatt v. Freiburg. Herz, Oberamtman v. Wöckach. Erdmann, Prof. v. Heidelberg. Schneider, Kfm v. Magdeburg. Maier, Kfm. v. Hamburg. Kreis, Kfm. v. Danau. Fischer, Kfm. v. Mannheim. Ermer, Kfm. v. Braunschweig. Reis, Port. v. Zürich. Schall, Herrmann u. Mosbacher Kfm. v. Frankfurt. Waimor, Kfm. v. Stuttgart. Rodmann v. St. Orlenne. v. Köstler, Rent. v. Batsavia. Keller, Kfm. v. Mannheim. Köster, Kfm. v. Heilbronn. Göste Postinsp. v. Posen.  
**Erzprinzen.** von Biemighy General m. Frau v. Kuffat. v. Winterfeld Hauptmann v. Mannheim. Reibher, Kfm. v. Gdn. Paas Kapit v. Heidelberg. Mensl, Port. v. Gdn. Nigly, Rent. m. Frau v. Augsburg. Frau Katibore, Rent. o. England. Kreisfrau v. Andlaw u. Kri. Gaus v. Freiburg. Kiderheim, Kfm. v. Frankfurt. Pleßig, Rent. v. Achen.  
**Heiß.** Keller, Kfm. v. Stuttgart. Stumpf, Kfm. v. München. Ruff Kfm. v. Heidelberg. Gonad, Birt v. Zürich. Paul, Kfm. v. Puchsal. Waga, Kfm. v. Puchsal. Holz, Kfm. v. Neustadt. Weid, Bezirksförster v. Stein. Loob Kfm. v. Waldshut. Finkler, Kfm. v. Pforzheim. Weber, Kfm. v. Frankfurt. Aug. Kober, v. Freiburg. Pirschmann, Gastwirth v. Heidelberg. Sceder, Kfm. v. Augsburg.  
**Polene Adler.** Glas, Kaufm. v. Dilling. Albert, Hotelier v. Mannheim. Gendheim, Kfm. v.

Heilbronn. Steffens, Insp. v. Winden. Strauß v. Stuttgart. Kacher m. Frau v. Oberkirch. Geseff u. Schott, Kfm. v. Straßburg. Dr. Krauth Arzt v. Ichenheim. Schott, Po. Hbl. v. Ludwigshafen. Hölzler, Kfm. v. Hermannst. Berner, Kfm. v. Würzburg. Stern, Kober. v. Dornst. Schwarz v. Petersthal. Wörner Lehrer v. Steinfurt. Starckhoff u. Kohn, Kfm. v. Gonnkatt.  
**Goldener Kranz.** Werner, Kfm. v. Achen. Bed. Birt v. Mühlhausen. Maier, Kfm. v. Gppingen. Ernst, Kober. v. Neckarischhofheim. Job, Bäckermeister m. Frau v. Bretten.  
**Goldenes Lamu.** Wajmer, Hblm. v. Battenheim. Metsh, Gastwirth m. Frau v. Jaisenhofen. Keller, Kober. v. Ludwigshafen.  
**Goldener Ochsen.** Seiler, Kaufm. v. Poffau. Klein, Kfm. v. Basel. Zeithe, Kfm. v. Bietheim. Schwoiger, Bürgermeister v. Ebnet. Wayer, Kfm. v. Heilbronn. Würge, Kfm. v. Götting. Bankheim, Kfm. v. Zabern. Walter, Kfm. v. Heidelberg.  
**Goldenes Schiff.** Liebmann, Kaufm. v. Forr. Le v. Kfm. v. Metz. Dreißig Kfm. v. Eberach. Lehmann, Kaufm. v. Bern. Geiger, Kfm. v. Chalons. Schloberer, Kfm. v. St. Gallen. Dukas, Weinbbl. v. Suizburg. Bloch, Kfm. v. Straßburg. Jung, Kfm. v. Aitdorf. Gerlein, Kfm. v. Kärth. Pfl. Hüsch v. Mannheim.  
**Goldene Traube.** Kri. Reiter v. Wfstadt.  
**Herberge zur Heimath.** Zimmern, Pfarrer v. Braden. Wittlinger, Kober v. Mühlbach.  
**Häuser Hof.** Drifus Banker v. Straßburg. Eberhard, Pfl. v. Stuttgart. Bauer, Kfm. v. Berlin. Wolf, Kfm. v. Darmstadt. Haber, Kfm. v. Heilbronn. Kaiser, Pfl. v. Ulm. Rothhaus, Kober. v. Elberfeld. Greiner, Kfm. v. Günstadt. Kung, Rent. v. Bern. Meyer, Rent. v. Burgdorf. Altona, Pfl. v. Renscheid. Gidfeld m. Frau u. Hoffmann v. Hamburg. Burus Kober. v. Bencourt. Reitzkauten v. Erteten u. Frau Ul. ich v. Baden. D. cas Kfm. v. Suizburg. Hein, Rent. v. Pfl. Litzel, Rent. v. Amerika. Kober Kfm. v. Straßburg. Gahn, Kfm. v. Speier. Schmidt, Kober. v. Mainz.

**Hotel Große.** Schachtmayer, Major m. Frau v. Straßburg. Jiler, Kaufm. v. Berlin. Sedmer, Kfm. v. Bingen. Robert, Kfm. v. Tübingen. Unzer, Kfm. v. Stuttgart. Weiler, Kfm. v. London. Gahn, Kfm. v. Stuttgart. Webenhofer, Kfm. v. Sigmaringen. Buchwald, Kfm. v. Dresden. Peters, Kfm. Cronenberg. Epstein, Kfm. v. Frankfurt. Munkel, Polytchniker v. Genf. Lindner, Grün u. Behrens, Kfm. v. Berlin. Kattner, Kfm. v. München. G. Stein, Kaufm. v. Stuttgart. Etines, Bergwerkes. v. Rudrot. Lohmeyer, Rent. v. Hersch. Goner, Rent. v. Stuttgart. Brite, Rent. v. Elberfeld. Neu, Kfm. v. Münster. Schwiz m. Frau v. Offenbach. Zimmermann, Kober. v. Fahr. Wöller, Kober. v. Frankfurt. Gerwig, Kfm. v. Mainz. Schäfer, Kfm. v. Hamburg. Kudes, Kfm. v. Frankfurt. von Beckerath Kfm. v. Geseff. Straus, Rent. v. Mannheim. Kuhn, Kfm. v. Berlin. Buttman, Kfm. v. Koffatt. Schmitt, Rent. v. Tp. Kober, Rent. v. Gdn. Pricker, Kfm. v. Mainz. Wolf, Kaufm. v. Berlin. Roth, Kfm. v. Frankfurt. Demberger, Kfm. v. Pirmasens. Lämert, Kfm. v. Mannheim. Maler-Schalt, Oberleit. v. Koffatt.  
**Hotel Stoffleth.** Kösch, Kfm. v. Hall. Schrey Kaufm. v. Mannheim. Dorfmueller, Ingen. v. Wien. Pfening, Kfm. v. Elberfeld. Schumacher, Kfm. v. Freiburg. Bloch, Kfm. v. Frankfurt. Feuer, Kfm. v. Basel. Klele, Rent. v. Lichtental. Kraus, Kfm. v. Gundersingen. Steinbiber, Post. v. Göppingen. Bläß, Pfarrer v. Petersthal. Rott, Pfarrer v. Bimbach. Klab, Pfarrer v. Eadenburg. Hamilton, Ingen. v. Pö-nberg. Seibel, Kaufm. v. Nürnberg. Engelhart, Kfm. v. Sonnenberg. Holz, Kfm. v. Baden. Hoing, Kfm. Mannheim. Galle, Kfm. v. Bern. Weisheim, Kfm. v. Koffatt. Kritzsch, Kfm. v. Gasse. Etines, Kfm. v. Stuttgart. Pfeifer, Kaufm. v. Straßburg. Weiler, Kfm. v. Mannheim. Dr. Mayer, Assistenzarzt v. Mannheim. Köbler, Pflanzmeister v. Weinheim. Gintzin Kfm. v. Offenbach. Gumbert, Kfm. v. Mü-nberg. Herr, Kfm. Stuttgart. Staig, Kfm. v. Offenbach. Hecht, Kfm. v. Hannover. v. Poppel, Kfm. v. Elberfeld. Weyrauch, Kaufm. v. Mainz. Peder, Kaufm. v. Freiburg. Kraus, Port. v. Mühlhausen. Geiger, Rent. a. Holland. Biscuits, Kfm. v. Landau. Mübler, Kunstwäcker v. Badingen. Dorfmueller, Ing. v. Wien. Schrey, Kfm. v. Mannheim. Friedrich, Kfm. Frankfurt. Berner, Kfm. v. Konstanz. Gailing, Kaufm. v. Elberfeld. Pfeiler, Kaufm. v. Künzelsau. Springer, Kfm. v. Paris.  
**Kaffee Hof.** Kessel, Kfm. v. Gdn. Maier, Kfm. v. Mühlheim. Lindau, Kaufm. v. Wenzingen. Weil, Kaufm. v. Suizburg. Oppenheimer, Kfm. v. Gppingen. Blum Kfm. v. Ibringen. Regenburger, Kfm. v. Gppingen. Köser u. Maier, Kfm. v. Heilbronn. Gutmann, Kfm. v. Gemmingen. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Kitzheim.  
**Prinz Max.** Mübler v. Tauberbischofsheim. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Zel. Kung v. Lausanne. Ströder, Insp. m. Fam. v. Koffatt. Löwenstein u. Josok, Kaufm. v. Frankfurt. Hoffmann, Oberpostsekretär v. Taubeburg. Kiker, Oberpostsekretär v. Da mitadt. Mariji, Oberpostsekretär u. Leible, Telegraphenbeamter v. Berlin. Edrig, Postbeamter m. Fam. v. Darmstadt. Hoffmann, Postbeamter v. Wüggelburg. Frau Jeller m. Tochter v. Stuttgart. Prinz Kfm. v. Weissenfer. Hoffmeister, Kfm. v. Gingen. Trapp, Telegraphenbeamter v. Baden. Schiemer, Kfm. v. Mainz. Aichermann, Kfm. v. Straßburg. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Löwenstein, Kfm. v. Frankfurt. Porenung, Kfm. v. Kuppst. Mübler, Rent. v. Tauberbischofsheim. Schöben m. Frau v. München. Schneider, Kaufm. v. Bamberg. Heinrich m. Frau v. Gasse. Warabel, Kfm. v. Stuttgart. Martin, Kober. v. Tübingen. Koffer, Rent. m. Frau v. Straßburg. Essinger, Kaufm. v. Gonnstett. Hornhäuser, Generalleut. v. Waldsüt. Kri. Pfeifferle, v. Pfl. Kober. v. Mannheim. Guber, Kfm. v. Pforzheim. Thammann, Kober. v. Basel. Gissen-auer, Zimmermeister v. Mühlhausen.  
**Prinz Wilhelm.** Zurich Techniker v. Chemnitz. Schuler, Kfm. v. Isertohn. Becker, Kfm. v. Heidelberg. **Stothes Haus.** Schönauer m. Frau v. Zürich. Neufch, Kfm. v. Gfurt. Wana, Kfm. v. Pforzheim. Kräl. Herold Opernsängerin v. Offenbach. Link, Kober. v. Oberkirch. Hefelien, Kober. v. Kärth. Kri. Herzog a. Ungarn. Müller, Kaufm. v. Straßburg. Kri. Schere v. Appenweier. Wertheimer, Kfm. v. Offenbach.  
**Schwan.** Müller Kfm. v. Augsburg.  
**Schwarzer Adler.** Steinle, Kfm. v. Stuttgart. Kritzsch, Kfm. v. Gasse. Gorg, Kober. v. Paris. Guf, Kober. v. Kuffl.

Beilicht und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung